

# Inhalt

<b>Vorwort und Gebrauchsanweisung (Sie sollten das lesen!)</b> . . . . .	V
<b>Abkürzungs- und Literaturverzeichnis</b> . . . . .	IX
<b>1. Teil: Die zivilrechtliche Anwaltsklausur</b> . . . . .	1
A. Einleitung . . . . .	1
I. Grundsätzliche Herangehensweise und Klausurtechnik . . . . .	1
II. Die unterschiedlichen Klausurtypen . . . . .	2
III. Aufbauvarianten für das Gutachten . . . . .	4
B. Die Anwaltsklausur aus Klägersicht . . . . .	6
I. Einleitung . . . . .	6
II. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Schlüssigkeit . . . . .	7
III. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Erheblichkeit . . . . .	9
IV. Die Beweisprognose bei Klausurtyp 1 . . . . .	10
V. Die Zweckmäßigkeitserwägungen bei Klausurtyp 1 . . . . .	16
VI. Praktischer Teil . . . . .	34
C. Die Anwaltsklausur aus Beklagtensicht . . . . .	51
I. Einleitung . . . . .	51
II. Die Prüfung des Rechtsbehelfs . . . . .	53
III. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Zulässigkeit . . . . .	55
IV. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Schlüssigkeit . . . . .	56
V. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Erheblichkeit . . . . .	56
VI. Die Beweisprognose bei Klausurtyp 2 . . . . .	57
VII. Die Zweckmäßigkeitserwägungen bei Klausurtyp 2 . . . . .	58
VIII. Praktischer Teil . . . . .	72
D. Die Anwaltsklausur im einstweiligen Rechtsschutz . . . . .	81
I. Einleitung . . . . .	81
II. Die Prüfung des Rechtsbehelfs . . . . .	83
III. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Zulässigkeit . . . . .	83
IV. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Schlüssigkeit . . . . .	84
V. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Erheblichkeit . . . . .	85
VI. Die Beweisprognose bei Klausurtyp 3 . . . . .	85
VII. Die Zweckmäßigkeitserwägungen bei Klausurtyp 3 . . . . .	86
VIII. Praktischer Teil . . . . .	89
E. Die Anwaltsklausur aus Sicht des Berufungsführers . . . . .	95
I. Die Prüfung des Rechtsbehelfs . . . . .	95
II. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Zulässigkeit . . . . .	96
III. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Begründetheit . . . . .	97
IV. Die Zweckmäßigkeitserwägungen bei Klausurtyp 4 . . . . .	98
V. Praktischer Teil . . . . .	100
F. Die Anwaltsklausur aus Sicht des Berufungsbeklagten . . . . .	104
<b>2. Teil: Die Anwaltsklausur aus dem Zwangsvollstreckungsrecht</b> . . . . .	105
A. Einleitung und Aufbaufragen . . . . .	105
B. Die echten Zwangsvollstreckungsklausuren . . . . .	106
I. Die Einziehungsklage . . . . .	106
II. Die Erinnerung, § 766 ZPO . . . . .	107
III. Die Vollstreckungsgegenklage, § 767 ZPO . . . . .	109
IV. Die Drittwiderrufspruchsklage, § 771 ZPO . . . . .	111
V. Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung, § 805 ZPO . . . . .	113
C. Die unechten Zwangsvollstreckungsklausuren . . . . .	115

<b>3. Teil: Die zivilrechtliche Kautelarklausur</b> .....	<b>117</b>
A. Allgemeines .....	117
B. Klausurtechnik .....	118
I. Mandantenzielermittlung .....	118
II. Tatsachenermittlung .....	118
III. Rechtliche Umsetzung .....	118
C. Die verschiedenen Klausurtypen .....	121
I. Die Klausur mit einem vorbereitenden Gutachten .....	121
II. Die Klausur mit einem überprüfendem Gutachten .....	122
III. Die Klausur mit der Formulierung eines eigenen Entwurfes .....	122
IV. Übersicht .....	123
D. Hinweise zu materiellrechtlichen Aspekten .....	124
I. Klausuren aus dem Vertragsrecht .....	124
II. Klausuren aus dem Gesellschaftsrecht .....	132
III. Klausuren aus dem Erbrecht .....	136
IV. Klausuren aus dem Familienrecht .....	145
E. Musterentwürfe für die Kautelarklausur .....	148
I. Allgemeines zum Vertrag .....	148
II. Musterentwürfe .....	149
<b>4. Teil: Hinweise auf beliebte Fehler in der Anwaltsklausur</b> .....	<b>161</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>163</b>